

Best.-Nr.
872

Sopro DEK 872

DrainageEstrichKorn



Sopro DrainageEstrichKorn (Korngröße 1,5–3,2 mm) ergibt in Verbindung mit Sopro BauHarz einen drainagefähigen Kunstharzmörtel der Güteklasse SR-C20-F6 in Anlehnung an DIN EN 13813. Zur Herstellung eines dünn-schichtigen Drainagemörtelbetts für die nachfolgende Verlegung keramischer Beläge, Beton- und Naturwerksteinplatten. Zur Herstellung eines hoch wasserdurchlässigen, ausblührefreien Mörtelbetts. Wasserfrei aushärtend. Ideal im Renovierungsbau bei geringen Aufbauhöhen.

- Sehr hohe Wasserdurchlässigkeit
- Verhindert Frostschäden und Ausblühungen
- Geringe Aufbauhöhe
- Leichte Verarbeitung
- Einfache Oberflächenbearbeitung
- Lange Verarbeitungszeit, ideal für die Anwendung im Außenbereich
- Innen und außen

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung schnell abbindender Kunstharzmörtel SR-C20-F6 in Anlehnung an DIN EN 13813, bestehend aus den Komponenten Sopro DrainageEstrichKorn (Spezialkörnung) und Sopro BauHarz (2K-Epoxidharz), die an der Baustelle homogen miteinander gemischt werden. Zur Herstellung eines wasserdurchlässigen Drainagebetts, auch in dünnen Schichten mit Flächengewichtseinsparung ggü. herkömmlichen, zementären Drainagekonstruktionen. Ebenso geeignet zur Herstellung von Gefällespachtelungen. Hohe Druck- und Biegezugfestigkeiten. Ideal im Renovierungsbau bei geringen Aufbauhöhen. Auf Balkonen, Terrassen, Treppenanlagen im Außenbereich etc. Nur für die professionelle Verarbeitung.

Mischungsverhältnis

1 : 25 (Gewichtsteile)
1 kg (1 Dose) Sopro BauHarz : 25 kg (1 Sack) Sopro DrainageEstrichKorn

Verarbeitungstemperatur

Ab +8°C bis maximal +35°C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Verarbeitungszeit

Ca. 100 Minuten

Schichtdicken

Im Verbund: mind. 2 cm (bei Fahrbelastung mind. 3 cm);
Bei Aufbringung auf geeigneten Gleitschichten mind. 2,5 cm (bei Fahrbelastung mind. 6–8 cm);
Bei höheren Verkehrslasten sind die Schichtstärken entsprechend anzupassen

Begehbar

Nach ca. 12 Stunden

Belegreif

Nach ca. 12 Stunden

Belastbar

Die volle Belastbarkeit ist nach ca. 3 Tagen erreicht

Verbrauch

Je cm Schichtdicke:
Sopro DrainageEstrichKorn ca. 15,9 kg/m²;
Sopro BauHarz ca. 0,6 kg/m²

Ergiebigkeit

25 kg Sopro DrainageEstrichKorn und 1 kg Sopro BauHarz ergeben ca. 15,8 l Reaktionsharzmörtel

Dichte

1,65 kg/l (Mischung)

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Paletten lagern.

Lieferform

Sack 25 kg

¹⁾ Zur Herstellung eines Kunstharzmörtels in Anlehnung an DIN EN 13813 der Güteklasse SR-C20-F6 in Verbindung mit Sopro BauHarz BH 869.

Eigenschaften

Zur Herstellung eines schnell erhärtenden, hoch wasserdurchlässigen, kunstharzgebundenen Drainageaufbaus in Verbindung mit Sopro BauHarz für die nachfolgende Verlegung von Natursteinen, Platten und Fliesen im Innen- und Außenbereich. Verhindert zuverlässig Wasserschäden, wie z.B. Ausblühungen und Gefügezerstörungen durch Volumenvergrößerung des gefrierenden Wassers. Besonders für Balkone und Terrassen sowie Treppenanlagen im Außenbereich.

Untergründe

Geeignet sind Unterkonstruktionen aus Beton der Betonfestigkeitsklasse von mind. C 16/20 nach DIN 1045-2:2001 (die Angaben des Planers/Statikers sind zu berücksichtigen), die ein gleichmäßiges Oberflächengefälle von mindestens 1,5% (= Höhenunterschied von 1,5 cm/m) aufweisen.

Auf diesen Untergrund ist eine Feuchtigkeitsabdichtung, bestehend aus zwei Schichten Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF® 2-K, Sopro DSF® 1-K oder Sopro DSF® 1-K schnell aufzubringen.

Auf Abdichtungen von Balkonen, Terrassen sind Trennlagen gemäß DIN 18195 Teil 10 aus PE-Folie Dicke $\geq 0,2$ mm erforderlich.

Bitumenschweißbahnen sind aufgrund der hohen Überlappungsstöße als Untergrund nur bedingt geeignet, bitte halten Sie ggf. Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

Diese Abdichtungsebene ist in geeigneter Weise zu entwässern (Abtropfkante, Rinne o.Ä.). Die Verlegung in Kombination mit Sopro DrainageMatte wird empfohlen und verbessert den Entwässerungseffekt. Bitte beachten Sie die jeweiligen technischen Produktinformationen.

Untergrundvorbereitung

Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. Sie muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Kugelstrahlen/Fräsen befreit werden. Die Abriebfestigkeit der vorbereiteten Betonunterlage muss mind. 1,0 N/mm² betragen. Die Betonfeuchtigkeit an der Oberfläche muss ≤ 4 CM-% sein (Bestimmung mit CM-Gerät).

Bei der Verarbeitung im Verbund ist der Untergrund zunächst mit Sopro BauHarz zu grundieren. Der Kunstharzmörtel, bestehend aus Sopro DrainageEstrichKorn und Sopro BauHarz, wird auf den frisch grundierten Untergrund aufgebracht und „frisch-in-frisch“ verarbeitet.

Verarbeitung

1 Sack Sopro DrainageEstrichKorn (25 kg) in einen Mörtelkübel vorgeben. Die 2 Komponenten von Sopro BauHarz (1 kg Kombigebinde) zunächst mit einem kleinen, geeigneten Quirl (langsames Anrühren bei ca. 300 U/Min. mit einem stufenlos verstellbaren Rührwerk) 2-3 Minuten gut miteinander vermischen. Das angemischte Sopro BauHarz dem Sopro DrainageEstrichKorn langsam zugegeben und erneut ca. 3 Minuten mit geeignetem Rührquirl zu einem klumpenfreien und homogenen Mörtel mischen. Den Kunstharzmörtel auf dem Untergrund gleichmäßig verteilen. Der Mörtel ist nach Einbau von etwa der halben Schichtstärke leicht zu verdichten. Danach auf endgültige Höhe einbringen, verdichten und glätten. Die Schichtdicken sind je nach Ausführungsart und Belastung zu dimensionieren (siehe Angaben auf der Vorderseite). Eine glatte und homogene Oberfläche wird durch leichtes Verdichten und Glätten erzielt. Mehrmaliges Reinigen des Werkzeugs mit Spülmittelwasser begünstigt die Verarbeitung und Glätteigenschaften des Materials.

Fliesenverlegung

Auf der staubfreien, sauberen Drainageschicht erfolgt die Fliesenverlegung mit einem geeigneten Sopro Dünn- oder Fließbettmörtel (z. B. Sopro megaFlex S2, Sopro megaFlex S2 turbo) im Buttering-Verfahren.

Die Feldgröße ist möglichst quadratisch und auf maximal 4x4 m einzuteilen (Mörtelbett und Belag). Die verwendeten Platten müssen für den Anwendungsfall geeignet sein. Die ausreichende Fugenbreite ist von der Kantenlänge der verwendeten Platten abhängig, d. h. je größer die Plattenformate, desto breiter müssen die Fugen sein. Wir empfehlen eine Mindestfugenbreite von 5 mm. Zur Verfügung empfehlen wir Sopro FlexFuge plus. Kantenlängen über 30 cm stellen ein Risiko dar, da die Längenveränderungen der einzelnen Platten durch die großen Temperaturunterschiede im Außenbereich (bis zu 100°C) beträchtlich sein können.

Hinweis

Ein drainagefähiger Bodenaufbau kann alleine nicht die komplette Entwässerung eines Belags übernehmen. Er ist deshalb immer als Ergänzung zu einer funktionalen Oberbelagsentwässerung zu sehen. Durch konstruktive Maßnahmen ist sicherzustellen, dass der Wasserabfluss durch den Mörtel ungehindert und zügig von statten geht. Geeignete Maßnahmen hierzu sind u. a. die Wahl eines ausreichend hohen Gefälles wie auch der Einbau der Sopro DrainageMatte, deren Verwendung sich bei Wasserlaufwegen $>1,0$ m grundsätzlich empfiehlt.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Mech. Rührwerk (max. 300 U/min), Traufel, Kelle, Latte;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Spülmittelwasser ggf. mit Verdünnung reinigen

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung Sopro DrainageEstrichKorn: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP).

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitsratschläge P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041